

Kleine Anfrage

des Abg. Felix Schreiner CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Drohender Unterrichtsausfall an den Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Schüler- und Lehrerzahl, die Anzahl der Klassen sowie die Zahl der Lehrerstellen an den Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt in den letzten drei Jahren entwickelt, aufgeteilt nach Schularten, Jahrgangsstufen und den jeweiligen Kommunen?
2. Wie beurteilt sie die Lehrerversorgung an den Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt?
3. Wie viele Lehrerstellen wurden zum Schuljahr 2012/2013 an den Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt, aufgeteilt nach Schularten und den jeweiligen Kommunen, geschaffen (mit Angabe, ob es sich hierbei um Neustellen, Neueinstellungen oder Versetzungen handelt)?
4. Wie hoch kann der Unterrichtsausfall im Schuljahr 2012/2013 an den Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt, aufgeteilt nach Schularten und den jeweiligen Kommunen, beziffert werden und wie hat sich dieser im Vergleich zu den letzten fünf Jahren entwickelt?
5. Wie viele Lehrer, welche im Schuljahr 2012/2013 im Rahmen eines befristeten Vertrags an einer der Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt beschäftigt waren, stehen ab den Sommerferien in keinem Arbeitsverhältnis mit dem Land?
6. Ist mit einem steigenden Unterrichtsausfall bzw. reduziertem Ergänzungsbereich an den Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt zu rechnen?

11.07.2013

Schreiner CDU

Eingegangen: 15.07.2013 / Ausgegeben: 08.08.2013

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

In zahlreichen Elternbriefen wird über einen verstärkten Unterrichtsausfall an den Schulen geklagt. Daher soll diese parlamentarische Anfrage dazu dienen, konkrete Zahlen aus dem Kultusministerium hinsichtlich der bisherigen und künftigen Lehrerstellen zu erfahren. Ebenso soll erfragt werden, welche konkreten Maßnahmen die Landesregierung unternimmt, um den Sorgen und Beanstandungen vonseiten der Schüler, Eltern und Lehrern Rechnung zu tragen.

Antwort

Mit Schreiben vom 29. Juli 2013 Nr. 22-6501.6/165 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Schüler- und Lehrerzahl, die Anzahl der Klassen sowie die Zahl der Lehrerstellen an den Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt in den letzten drei Jahren entwickelt, aufgeteilt nach Schularten, Jahrgangsstufen und den jeweiligen Kommunen?

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Waldshut und im Landkreis Lörrach in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013 sind in der Anlage dargestellt.

Im Schuljahr 2012/2013 gibt es in Klassenstufe 5 an den öffentlichen Gemeinschaftsschulen im Landkreis Waldshut 3 Klassen mit insgesamt 61 Schülerinnen und Schülern und im Landkreis Lörrach 5 Klassen mit insgesamt 114 Schülerinnen und Schülern.

Die Zahlen der Vollzeitlehrereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Waldshut in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule	626	631	596
Realschulen	249	250	259
Sonderschulen	99	91	96
Allgemein bildende Gymnasien	216	215	202
Gemeinschaftsschulen incl. Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule			14
Berufliche Schulen	281	281	265

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Die Zahlen der Vollzeitlehrereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Lörrach in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule	737	733	696
Realschulen	254	262	260
Sonderschulen	145	151	148
Allgemein bildende Gymnasien	406	418	396
Gemeinschaftsschulen incl. Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule			20
Berufliche Schulen	317	318	315

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

2. Wie beurteilt sie die Lehrerversorgung an den Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt?

In den letzten Schuljahren war rechnerisch an allen allgemeinen Schulen der Pflichtbereich abgedeckt. Darüber hinaus standen den Schulen weitere Ressourcen für Krankheitsvertretungen und ergänzende Angebote zur Verfügung.

Auch bei den Sonderschulen war in den letzten Schuljahren der Pflichtunterricht (mit Einschränkungen) abgedeckt.

Die erteilten Lehrerwochenstunden sowie der rechnerische Fehlstundenanteil im wissenschaftlichen und fachpraktischen Unterricht an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport in den Landkreisen Waldshut und Lörrach sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Gebiet	Erteilte Lehrerwochenstunden insgesamt	Rechnerischer Fehlstundenanteil in % der Sollstunden
		2012/2013
Lkr. Lörrach	6.885	4,2
Lkr. Waldshut	5.828	4,2

Quelle: Amtliche Schulstatistik.

Abschließende Aussagen zur Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2013/2014 sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, da das Verfahren der Lehrereinstellung 2013 erst im September endet.

3. Wie viele Lehrerstellen wurden zum Schuljahr 2012/2013 an den Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt, aufgeteilt nach Schularten und den jeweiligen Kommunen, geschaffen (mit Angabe, ob es sich hierbei um Neustellen, Neueinstellungen oder Versetzungen handelt)?

Alle Lehrerstellen, die dem Regierungspräsidium Freiburg im Rahmen der Lehrereinstellung für das Schuljahr 2012/2013 zugewiesen wurden, wurden dem jeweiligen Bedarf entsprechend auf die Staatlichen Schulämter und Schulen verteilt und dort besetzt. Zusätzlich wurde über vielfältige Maßnahmen des Personalmanagements wie Versetzungen und Abordnungen die Unterrichtsversorgung gesichert. Es wird darauf hingewiesen, dass sich Stellenbesetzungsmöglichkeiten ausschließlich aufgrund von Altersabgängen und anderen stellenwirksamen Änderungen ergeben. Neustellen sind nicht vorhanden.

4. Wie hoch kann der Unterrichtsausfall im Schuljahr 2012/2013 an den Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt, aufgeteilt nach Schularten und den jeweiligen Kommunen, beziffert werden und wie hat sich dieser im Vergleich zu den letzten fünf Jahren entwickelt?

Eine Gesamtstatistik über Unterrichtsausfall bezogen auf Landkreise während des Schuljahres kann bei den Schulaufsichtsbehörden wegen des damit verbundenen Aufwands nicht geführt werden. Gleichwohl sind die öffentlichen Schulen verpflichtet, die Unterrichtssituation zu dokumentieren. Die Elternvertreter können sich direkt bei der Schulleitung informieren.

Stattdessen werden Daten zum Unterrichtsausfall im Rahmen einer jährlichen Stichprobenerhebung zur Unterrichtssituation im November eines Jahres für eine Kalenderwoche an ca. 600 öffentlichen Schulen erhoben. Die entsprechenden landesweiten Ergebnisse der Jahre 2008 bis 2012 sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Schulart	Unterrichtsausfall ¹⁾				
	46. Woche 2012	46. Woche 2011	46. Woche 2010	47. Woche 2009 ²⁾	47. Woche 2008
Grundschule	0,7 %	0,8 %	1,0 %	1,1 %	0,9 %
Werkrealschule und Hauptschule	2,7 %	2,6 %	1,7 %	3,0 %	2,3 %
Realschule	3,3 %	3,4 %	2,9 %	3,8 %	3,1 %
Förderschulen (SoS)	1,5 %	1,5 %	1,0 %	1,4 %	2,5 %
Gymnasium	4,8 %	3,8 %	3,9 %	5,5 %	4,4 %
Gemeinschaftsschule (Klst. 1 bis 5)	0,4 %	–	–	–	–
Berufliche Schulen	3,1 %	3,2 %	3,7 %	3,6 %	4,5 %
zusammen	2,9 %	2,8 %	2,7 %	3,5 %	3,2 %

1) Situation aufgrund der Stundenpläne der Schulen für Pflichtunterricht in der Stichwoche.

2) Z. T. stark erhöhte Krankheitsquote u. a. aufgrund der Neuen Grippe („Schweinegrippe“).

5. Wie viele Lehrer, welche im Schuljahr 2012/2013 im Rahmen eines befristeten Vertrags an einer der Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt beschäftigt waren, stehen ab den Sommerferien in keinem Arbeitsverhältnis mit dem Land?

In der genannten Region haben von 37 Vertretungslehrkräften in allen Schularten, die auf der Bewerberliste zur Einstellung standen, neun ein Einstellungsangebot erhalten. Es wird aber darauf hingewiesen, dass aufgrund des noch laufenden Einstellungsverfahrens diese Zahl als nicht abschließend anzusehen ist.

6. Ist mit einem steigenden Unterrichtsausfall bzw. reduziertem Ergänzungsbereich an den Schulen im Landkreis Waldshut und in den Städten Rheinfelden und Schwörstadt zu rechnen?

Aussagen über den zukünftigen Vertretungsbedarf sind nicht möglich. Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall stehen Schulen und Schulaufsichtsbehörden vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die entsprechend der Vor-Ort-Bedingungen flexibel einzusetzen sind. So versuchen Schulen und die zuständigen Schulaufsichtsbehörden mit Hilfe der fest installierten Lehrerreserve, der Einstellung von Vertretungslehrkräften, von schulbezogenen Stellenausschreibungen, von Deputatserhöhungen, von Mehrarbeit von Lehrkräften und von Stunden des Ergänzungsbereichs die Ausfälle auszugleichen.

Veränderungen bei der Höhe des Ergänzungsbereichs sind auch der sich jährlich veränderten Gesamtsituation geschuldet.

Stoch

Minister für Kultus, Jugend und Sport

Anlage

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen (incl. Grundschulen
im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule) im Landkreis Waldshut
in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013**

Schuljahr		Klassenstufe				Summe
		1	2	3	4	
2010/2011	Schüler	1.526	1.605	1.644	1.641	6.416
	Klassen	82	85	83	80	330
2011/2012	Schüler	1.483	1.554	1.601	1.609	6.247
	Klassen	84	80	80	87	331
2012/2013	Schüler	1.502	1.490	1.572	1.566	6.130
	Klassen	77	82	86	83	328

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen (incl. Grundschulen
im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule) im Landkreis Lörrach
in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013**

Schuljahr		Klassenstufe				Summe
		1	2	3	4	
2010/2011	Schüler	1.822	1.946	1.964	2.085	7.817
	Klassen	101	95	96	100	392
2011/2012	Schüler	1.836	1.884	1.930	1.920	7.570
	Klassen	101	95	94	96	386
2012/2013	Schüler	1.869	1.868	1.869	1.897	7.503
	Klassen	103	98	94	93	388

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen im Landkreis Waldshut
in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2010/2011	Schüler	578	590	590	683	706	164	3.311
	Klassen	29	31	29	33	37	10	169
2011/2012	Schüler	531	574	596	608	714	155	3.178
	Klassen	27	30	30	28	36	10	161
2012/2013	Schüler	400	540	582	611	617	293	3.043
	Klassen	22	27	32	29	32	16	158

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen im Landkreis Lörrach
in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2010/2011	Schüler	623	618	686	744	798	169	3.638
	Klassen	31	33	33	37	41	11	186
2011/2012	Schüler	637	576	627	715	775	221	3.551
	Klassen	34	31	34	34	41	14	188
2012/2013	Schüler	385	624	597	630	732	377	3.345
	Klassen	21	32	32	33	38	19	175

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Landkreis Waldshut
in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2010/2011	Schüler	704	719	787	740	763	658	4.371
	Klassen	28	28	31	29	29	27	172
2011/2012	Schüler	648	732	732	807	731	707	4.357
	Klassen	26	28	29	31	29	29	172
2012/2013	Schüler	698	674	752	761	821	668	4.374
	Klassen	30	27	31	29	31	28	176

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Landkreis Lörrach
in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2010/2011	Schüler	689	734	769	855	780	751	4.578
	Klassen	26	27	29	31	29	29	171
2011/2012	Schüler	644	726	787	781	856	753	4.547
	Klassen	25	28	31	30	33	30	177
2012/2013	Schüler	661	690	758	812	806	819	4.546
	Klassen	27	25	30	31	30	33	176

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Waldshut
in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013**

Schuljahr		Klassenstufe								Summe
		5	6	7	8	9	10	Jgst.1	Jgst.2	
2010/2011	Schüler	409	452	418	444	416	354	615	355	3.463
	Klassen	15	16	15	17	15	13			91
2011/2012	Schüler	403	424	432	415	440	386	334	599	3.433
	Klassen	15	15	16	16	17	14			93
2012/2013	Schüler	389	398	415	424	414	405	367	325	3.137
	Klassen	14	15	15	16	16	15			91

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Lörrach
in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013**

Schuljahr		Klassenstufe								Summe
		5	6	7	8	9	10	Jgst.1	Jgst.2	
2010/2011	Schüler	751	803	806	796	708	642	1.125	559	6.190
	Klassen	27	29	30	29	26	25			166
2011/2012	Schüler	794	767	776	784	773	682	596	1.089	6.261
	Klassen	29	27	29	31	29	26			171
2012/2013	Schüler	726	792	740	770	769	736	646	575	5.754
	Klassen	27	29	28	29	31	29			173

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen im Landkreis Waldshut
in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013**

Schuljahr	Schüler	Klassen
2010/2011	522	62
2011/2012	498	59
2012/2013	506	60

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen im Landkreis Lörrach
in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013**

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2010/2011	839	93
2011/2012	826	93
2012/2013	804	90

1) Von Schulen für Kranke werden keine Klassen gemeldet.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Waldshut
in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013**

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2010/2011	5.041	211
2011/2012	4.834	201
2012/2013	4.678	189

1) Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Lörrach
in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013**

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2010/2011	6.808	303
2011/2012	6.709	301
2012/2013	6.729	289

1) Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.